

4. Bibliographie der Schriften

In: A.H.Francke, Oeffentliches Zeugniß Vom Werck / Wort und Dienst GOTTes /. [Bd 3.] Halle 1703. S. 147 - 193.

Schrifftmäßige Lebens=Reglen / Wie man so wohl bey als ausser der Gesellschaft die Liebe und Freundlichkeit gegen den Nächsten / und Freudigkeit eines guten Gewissens für GOTT bewahren / und im ...

Francke, August Hermann

1703

VII.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Alles was ihr thut in Worten oder in Wercken / das thut im Nahmen des Herrn Jesu / und dancket Gott und dem Vater durch Ihn / Col. 3/17.

VI.

Hüte dich / daß deine Rede nicht stachlicht / oder spöttlich sey. Alle anzügliche und lächerliche / oder nur unverständige Sprüchwörter und Redens-Arten / welche Aergerniß erregen können / meide. Frage andere / ob du dergleichen an dir habest. Denn die Gewohnheit macht / daß man es selbst nicht gewahr wird. Fluchen ist unter denen groben Sünden. Wer flucht / verflucht sich und das Seinige.

VII.

Wenn du von Gott und deinem Heyland redest / so rede davon mit grosser Demuth und Ehrerbiethigkeit als vor seinem Angesicht. Schäme dich / den Nahmen JESU zu einem Sprüchwort zu machen. Wer Gott in seinem Herzen heiligt / wird ihn nicht mit dem Munde verunheiligen.

VIII.

In Erzehlungen sey sehr behutsam. Denn der Lügen-Geist herrschet drinnen. Man erfeket die Umstände aus eigener Erfindung / wenn das Gedächtniß nicht alles behalten. Man prüffe sich / wenn man etwas erzehlet / ob man nicht in diesem und jenem mit Ungewißheit geredet. Lächerliche und üppige Historien stehen keinem Christen an. Denn sie sind entweder nicht wahr / oder doch ungewiß / oder sind wieder die Liebe des Nächsten / oder lauffen hinaus auf einen Mißbrauch geistlicher Dinge / oder erwecken bey einem andern den Verdacht / daß man ihn damit meyne / oder machen / daß noch mehr dergleichen / und die noch schlimmer sind / erzehlet werden. Gute und insonderheit lebendige Exempel der Tugenden / und die von der Göttlichen Vorsehung / Allmacht / Gültigkeit / Gerechtigkeit Zeugniß geben / laß nicht aus deinem Gedächtniß / denn man kan viel damit bauen. Aber erzehle aus guter Gewißheit / darzu deutlich / vornehmlich ordentlich / ohne Zusatz / und wo dir etwas entfallen ist / so halte es für keine Schande es zu gestehen.

IX.